

## Ausschreibung Pilotförderprogramm Buch und Literatur Ost+

Mit dem Pilotprojekt «Buch und Literatur Ost+» fördern die Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein das Buch und die Stärkung des Netzwerkes Literatur durch disziplinübergreifende Forschung und Kollaboration.

Beim Lesen beginnen: Was passiert, wenn sich eine Schriftstellerin, ein Übersetzer, eine Verlegerin oder ein Illustrator mit bekannten oder unbekanntem Kolleginnen, Fachleuten, Forschern und Künstlerinnen zusammentut, um gemeinsam einen bereits existierenden Text als Ausgangspunkt für eine eigene gemeinsame Arbeit zu nehmen? Welche Netze spinnen sich? Und welche Formen finden sich für die gemeinsamen Fragen und Erkenntnisse?

Nachdem im Jahr 2017 drei erste Projekte angestossen wurden ([link](#)), laden die Ostschweizer Kantone und das Fürstentum Liechtenstein nun zur Eingabe neuer Projekte für die zweite Förderrunde ein.

Voraussetzungen:

- Die Projekte nehmen als Ausgangspunkt einen bereits publizierten Text und werden auf dieser Grundlage entwickelt.
- Gefördert wird die Arbeit im Verbund, als Gruppe oder loses Netz: Mindestens vier Beteiligte aus möglichst vielen verschiedenen Disziplinen sind erwünscht.
- Ein Bezug zur Ostschweiz oder zum Fürstentum Liechtenstein auf personeller, in haltlicher und/oder künstlerischer Ebene ist erforderlich.
- Das Ergebnis der Arbeit oder Arbeitsstände sollen innerhalb von zwei Jahren ihren Weg – in frei wählbaren, dem Projekt angemessenen Formen – an die Öffentlichkeit finden.
- Für die Projekte der zweiten Förderrunde stehen insgesamt maximal 200 000.– Franken zur Verfügung, pro Projekt werden mindestens 25 000.– Franken gesprochen.

Zur Bewerbung soll ein Dossier eingereicht werden, das folgende Informationen enthält:

- Ideenskizze auf maximal zwei A4 Seiten
- Angaben zu den beteiligten Personen
- geplante Veranstaltungen
- Zeitplan
- Grobkostenschätzung

Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2019 auf elektronischem Weg an [info@buchundliteraturostplus.ch](mailto:info@buchundliteraturostplus.ch) eingereicht werden.

Es handelt sich um ein zweistufiges Bewerbungsverfahren: Die Projektgruppe des Pilotförderprogramms wählt aus den eingehenden Bewerbungen am 24. Juni 2019 diejenigen Projekte aus, die bis zum 10. September 2019 ausgearbeitet vorliegen sollen und am 16. September 2019 in einer zweiten Runde vorgestellt werden. Am 16. September 2019 wird abschliessend über die Projekte entschieden, die zur Umsetzung unterstützt werden.